
PERSPEKTIVE EUROPA

NEWSLETTER

MÄRZ/APRIL 2 / 2015



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Newsletter erhalten Sie Informationen über Aktionen, an denen Perspektive Europa beteiligt ist. Höhepunkt war sicherlich das 42. Treffen des MEP-Europe in Neapel.

Christopher Lucht

www.perspektiveeuropa.de

lucht@perspektiveeuropa.de

<http://www.facebook.com/christopher.lucht.5>

Tel: 030 - 43 91 96 48

Inhalt:

- MEP-Europe: 42. Sitzung in Neapel
- Europäische Akademie Berlin – Good Governance and Empowerment in Europe
- 5. Symposium der EU-Fundraising Association
- Oderjugendrat 2015 nimmt seine Arbeit auf
- Oderjugendrat: 25 Jahre Brandenburg
- Fachforum Europa in Dresden
- Kurz gemeldet
- Terminvorschau Perspektive Europa
- Kommende Ausschreibungen der EU-Aktionsprogramme



Das Model European Parliament - Europe 2015 in Neapel und Rom

Neapel war der eindrucksvolle Austragungsort der 42. Sitzung des Model European Parliament - Europe. Wir, das heißt 30 Delegationen mit 30

Begleitern aus 30 Ländern Europas, zogen eine Woche lang von einem historischen Gebäude mit klangvollem Namen zum Nächsten. Auf dem Programm standen das San Domenico Maggiore Convent, das Castel Nuovo, das Teatro di San Sarlo und das Rathaus mit einem Empfang beim Bürgermeister Luigi de Magistris. Und wie der Zufall es wollte, verbrachten wir den 25. März in Rom. Hier wurden genau von 58 Jahren die Römischen Verträge unterzeichnet. Natürlich ging es auch im Inhalte. 10 Resolutionen wurden von den Jugendlichen beraten und abgestimmt. Am Ende standen viele neue Erkenntnisse und Eindrücke: Pizza, Pasta und Mozzarella sind in Italien doch um einiges besser und Mandolinenspieler deutlich virtuoser als bei uns im Norden. Das kommende MEP findet übrigens im November in Berlin statt. Mal sehen, mit welchen Argumenten wir auftrumpfen können? www.mepgermany.de

Europäische Nachbarschaftspolitik und EU-Förderprogramme

Mit der deutsch-ukrainischen "Akademie für Gute Regierungsführung und Empowerment in Europa (AGREE)", die vom Auswärtigen Amt initiiert wurde, setzt die Europäische Akademie Berlin e.V. seit August 2014 Seminarveranstaltungen für ukrainische Verwaltungsbeamte um. Ziel des Projektes AGREE ist es, die Transformation in der Ukraine durch einen Know-How-Transfer und praxisbezogenen Erfahrungsaustausch zwischen Angehörigen der deutschen und ukrainischen Verwaltung zu unterstützen. Die Programmkonzeption und -umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Partnern in der Ukraine, um ein auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmtes Programm zu gewährleisten. Die Themenschwerpunkte der Seminare sind Gute Regierungsführung, Korruptionsbekämpfung, kommunale Selbstverwaltung, öffentliches Finanzmanagement sowie der Umgang mit EU-Förderung. Am 18 März war ich eingeladen, um vor den 20 Beamten aus der Ukraine, Moldawien und Georgien über die EU-Förderpolitik mit Fokus auf der Östlichen Partnerschaft zu referieren. www.eab-berlin.de





5. Symposium der Europäischen Fundraising Association

Am 12. und 13. März 2015 fand das 5. Europäische Symposium der EU-Fundraising Association in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund in Berlin statt. Hauptredner war der SPD-

Europaabgeordnete Jens Geier. Der Fokus der zweitägigen Fachtagung „Europa 2014-2020: Ein Jahr Erfahrungen – Rückblick und Ausblick“ lag auf den Erfahrungen, die innerhalb des ersten Jahres der aktuellen EU-Förderperiode gesammelt werden konnten. Im Rahmen von zahlreichen Workshops, Expertenrunden und Podiumsdiskussionen berichteten ReferentInnen und erfahrene PraktikerInnen über das Förderjahr 2014 und gaben exklusive Tipps, welche Chancen die nächsten sechs Jahre der laufenden Finanzperiode für EU-AntragstellerInnen, EU-ProjektmanagerInnen und EU-Fundraiser bieten. www.eu-fundraising.eu

Der Oderjugendrat 2015 nimmt seine Arbeit auf

Wie können Jugendliche in der deutsch-polnischen Grenzregion ihre Meinung im zusammenwachsenden Europa einbringen? Diese Frage steht seit 4 Jahren hinter dem Konzept des Oderjugendrates, aber jedes Jahr setzen sich die TeilnehmerInnen aus Seelow, Kostrzyn und Boleszkowice einen anderen Schwerpunkt. Dieses Jahr geht es darum, verschiedene Medien kennenzulernen und selbst aktiv auszuprobieren. Welches Medium eignen sich am besten, um der Meinung der Jugendlichen Gehör zu verschaffen? Beim ersten Treffen hatten die 24 TeilnehmerInnen zahlreiche Gelegenheiten, sich mit den deutsch-polnischen Verhältnissen auseinanderzusetzen. Denn nicht weniger als 4 Ereignisse liefen an diesem Tag parallel im Schloß Trebnitz ab: Die Übernahme der Schirmherrschaft über das deutsch-polnische Translimes-Schulprojekt durch Ministerpräsident Dietmar Woidke, die Eröffnung des Trebnitzer Dorfladens, die Eröffnung der Gustav-Seitz-Ausstellung in der Remise sowie die Eröffnungssitzung des Oderjugendrates 2015. Über alles konnten die Jugendlichen berichten und ihre Meinung äußern. Dazu wurden zahlreiche Interviews geführt, denn neben Brandenburgs Ministerpräsident wollte die gesamte Politik-Prominenz aus dem Oderbruch diesen ereignisreichen Tag in Trebnitz verbringen. www.schloss-trebnitz.de





Der Oderjugendrat beschäftigt sich mit der jüngsten Geschichte Brandenburgs

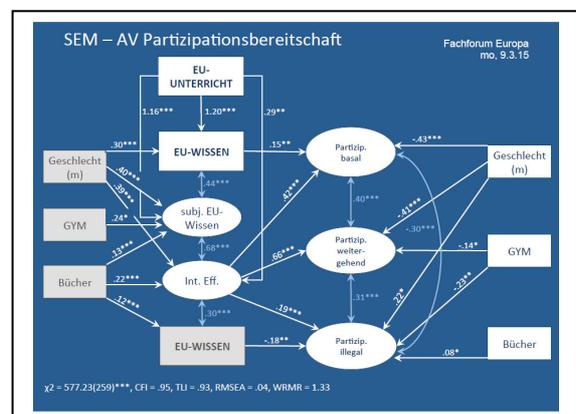
Am 27. September 2015 wird das Land Brandenburg in Potsdam mit einem Bürgerfest seinen 25. Geburtstag feiern. Auch Jugendliche

sind eingeladen, einen Beitrag zu den Feierlichkeiten beizusteuern. Das Schloß Trebnitz wird mit dem Oderjugendrat dabei sein und sich im Rahmen seiner Präsentation mit den 25 Jahren deutsch-polnischer Beziehungen im Oderland auseinandersetzen. Viel ist in den vergangenen Jahren passiert: Der Beitritt Polens zur EU 2014, die Öffnung der Grenzen 2007 und die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit 2011 sind die historischen Meilensteine. Aber wie haben sich die Menschen auf beiden Seiten der Oder auf diese Veränderungen eingestellt? Welche Vorurteile pflegen sie? Wer und was beeinflusst das Meinungsklima zwischen den Ländern? Bei einem Besuch in der Doppelstadt Slubfurt konnten die Jugendlichen erste Eindrücke sammeln; bei einem Gespräch mit Dietmar Schröder von der Märkischen Oderzeitung, bei Sören Bollmann vom deutsch-polnischen Kooperationsbüro der Doppelstadt sowie bei spontanen Meinungsumfragen in den beiden Innenstädten. Das kommende Treffen wird dazu dienen, die Ergebnisse auszuwerten. Zudem werden wir uns Gedanken machen, wie wir unsere Erkenntnisse auf dem Bürgerfest am besten präsentieren wollen. www.oderjugendrat.eu

Fachforum Europa in Dresden

Unter dem Motto "Europa vermitteln heute: einfach.neu.anders!?" setzte sich das Fachforum Europa in Dresden mit der Frage auseinander, wie Europa angesichts der aktuellen Herausforderungen bestmöglich vermittelt werden kann. Sind die bestehenden Konzepte und Methoden ausreichend oder braucht es neue Wege und Innovationen? Das Fachforum gab Anstöße, wie man Europa heute an Jugendliche (und mit ihnen zusammen) vermitteln und thematisieren kann. Dabei machte vor allem Prof. Dr. Monika Oberle von der Uni Göttingen deutlich, dass Politik eine Wissenschaft sein kann (siehe Schaubild). Neben den europabezogenen Methoden war vor allem der Poetry Slam zu den Themen Europa und Pegida ein echtes Highlight, zumal zeitgleich wieder 5.000 Anhänger dieser Bewegung dumpfe Parolen rufend durch die Dresdener Innenstadt zogen.

www.jugendfuereuropa.de



Kurz gemeldet: Wo ich sonst noch war...

Einige statistische Daten von Perspektive Europa zur EU-Erasmusplus Antragsfrist 30.4.2015: 5 Anträge; Key Action 1 und 3, Jugendbegegnungen, Fachkräftemobilitäten, Strukturierter Dialog; 35 Mandate Templates, 280 Seiten Antragstext, Partner und Projekte von Kiew über Bukarest und Budapest, Mailand, Hamburg, Berlin bis Brandenburg an der Havel; 500 Teilnehmer und Fachkräfte aus 30 Ländern Europas; Antragssumme ca. 200.000 Euro

Europäische Perspektiven – Terminvorschau

5. Mai 2015	Strausberg: Kreis Kinder- und Jugendring 1. Demokratie-Konferenz in Märkisch - Oderland
9. Mai 2015	Berliner Europatag in Marzahn (14-19 Uhr)
27.-29. Mai 2015	3. Sitzung des Oderjugendrates 2015
8.-10. Juni 2015	Rostock: Team Europe und Europe Direct Treffen der EU-Kommission Vertretung in Deutschland
11.-12. Juni 2015	Schloß Trebnitz: Interne Teamerkonferenz
20.-22. Juni 2015	4. Sitzung des Oderjugendrates im Schloß Trebnitz
9. Juli 2015	Bundesjugendministerium: Auftakt zur neuen Jugendstrategie 2015-2018.
11.-14. September 2015	EJB Weimar: Vorbereitungssitzung für die MEP-Europe-Sitzung in Berlin
27. September 2015	Bürgerfest Potsdam zu 25. Jahre Brandenburg mit dem Oderjugendrat vom Schloß Trebnitz
8.-15. November 2015	MEP Europe in Berlin / Abgeordnetenhaus

What´s up: Kommende Ausschreibungen ausgewählter EU-Aktionsprogramme

Europa für Bürgerinnen und Bürger

Der Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen im Bürgerschaftsprogramm mit der Einreichfrist **1.9.2015** betrifft folgende Aktionen:

- Förderbereich 2:
- Europäisches Engagement und Bürgerbeteiligung
 - Bürgerbegegnungen - Vernetzung von Partnerstädten

Erasmus + Jugend

1.10.2015

Key Action 1: Jugendbegegnungen, Europäischer Freiwilligendienst,
Key Action 2: Strategische Partnerschaften - transnationale Jugendinitiativen
Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte der Jugendbildung
Key Action 3: Strukturierter Dialog